

## Zweite Sitzung.

Verhandelt im SitzungsSaale des Provinzial-Ständehauses zu Düsseldorf  
am Dienstag, den 9. November 1886.

---

Ueber diese Sitzung ist ein besonderes Geschäftsprotokoll nicht aufgenommen worden.  
Siehe den stenographischen Bericht.

---

## Dritte Sitzung.

Verhandelt im SitzungsSaale des Provinzial-Ständehauses zu Düsseldorf  
am Freitag, den 12. November 1886.

---

Ueber diese Sitzung ist ein besonderes Geschäftsprotokoll nicht aufgenommen worden  
Siehe den stenographischen Bericht.

---

## Vierte Sitzung.

Verhandelt im SitzungsSaale des Provinzial-Ständehauses zu Düsseldorf  
am Samstag, den 13. November 1886.

---

Der Landtags-Marschall eröffnet die Sitzung um 11 Uhr.

Das Protokoll über die erste Sitzung wird verlesen und genehmigt.

Protokollführer für heute ist der Abgeordnete Freiherr Eugen von Loë.

Die nachstehend sub Nr. 1 bis 47 aufgeführten Eingänge sind bereits in den Plenar-sitzungen des Landtages am 8. bzw. 12. November cr., über welche Geschäfts-sitzungs-Protokolle nicht aufgenommen worden sind, mitgetheilt und in der weiter angegebenen Weise zur geschäftlichen Behandlung verwiesen worden:

1. Schreiben des Herrn Landtags-Commissars, betreffend Mittheilung der Entwürfe zur neuen Kreis- und Provinzialordnung für die Rheinprovinz.

Daselbe geht mit den Anlagen zunächst an die Plenar-Commission.

2. Mittheilung des Herrn Landtags-Commissars, daß als Commissarius des Herrn Ministers des Innern bei den Verhandlungen des Provinzial-Landtages über die Entwürfe der neuen Kreis- und Provinzialordnung für die Rheinprovinz der Geheime Regierungsrath und vortragende Rath im Ministerium des Innern Dr. von Bitter bestellt sei.

3. Schreiben des Herrn Landtags-Commissars, betreffend Mittheilung einer Denkschrift über die Theilung des Kreises Mülheim a. d. Ruhr.

Daselbe wird im Anschluß an die qu. Vorlage behandelt werden.

4. Petition der Stadtvertretung von Ruhrort, betreffend Verlegung des Sitzes des Königlichen Landrathsamts für den bei der Theilung des Kreises Mülheim a. d. Ruhr zu bildenden neuen Kreis nach der Stadt Ruhrort.

Dieselbe wird in Verbindung mit der Vorlage bezüglich der Theilung des Kreises Mülheim a. d. Ruhr behandelt werden.

5. Von Seiten des Bürgermeisters der Stadt Ruhrort Mittheilung eines Abdrucks der an den Herrn Minister des Innern gerichteten Petition in Angelegenheit der Theilung des Kreises Mülheim a. d. Ruhr.

Wird zu der betreffenden Vorlage als Material verwiesen.

6. Petition der Gemeinde Rippes um Erhebung in den Stand der Städte.

Wird im Anschluß an den Entwurf der neuen Kreisordnung behandelt werden.

7. Antrag der Handelskammern zu Elberfeld, Essen und Reuß, betreffend die Einführung des Zuständigkeitsgesetzes, speziell des §. 134 dieses Gesetzes, in der Rheinprovinz.

Die Angelegenheit wird dem I. Ausschuß überwiesen.

8. Petition der Communalbeamten in Rheinland und Westfalen um Regelung ihrer Pensionsverhältnisse, und

9. Petition des Vereins der Landbürgermeister der Rheinprovinz in derselben Angelegenheit.

Beide Petitionen sollen im Anschluß an die §§. 24 bis 27 des Entwurfs der neuen Kreisordnung für die Rheinprovinz zur Behandlung kommen.

10. Schreiben des Herrn Landtags-Commissars, betreffend Mittheilung der Entwürfe zu den drei neuen Justizgesetzen für das Gebiet des rheinischen Rechts.

Die genannten Gesetzentwürfe sind bereits an den III. Ausschuß verwiesen und geht das qu. Schreiben gleichfalls an den III. Ausschuß.

11. Schreiben des Herrn Landtags-Commissars, betreffend die Neuwahl der bürgerlichen Mitglieder und Stellvertreter der Ober-Ersatz-Commissionen. Als Wahlangelegenheit zu behandeln.

12. Schreiben des Herrn Landtags-Commissars, betreffend die von dem Herrn Minister des Innern gewünschte tägliche Berichterstattung über den Gang der Landtags-Verhandlungen. Der Landtags-Marschall wird das Weitere veranlassen.

13. Schreiben des Herrn Landtags-Commissars, betreffend die Petition der Fachschule für die Kleineisen- und Stahlwaarenindustrie zu Remscheid um Bewilligung eines erhöhten Zuschusses aus Provinzialfonds.

Mit der in dieser Angelegenheit zu erwartenden Vorlage des Provinzial-Verwaltungsraths zu verbinden.

14. Schreiben des Herrn Landtags-Commissars, betreffend den Antrag der Murbacher Wiesengenossenschaft um Bewilligung einer Subvention aus Provinzialmitteln.

Die Angelegenheit wird an den Provinzial-Verwaltungsrath zur ressortmäßigen Erledigung übergeben.

15. Einladung von Seiten des Vorstandes der Gesellschaft „Verein“ zu Düsseldorf zum Besuche des Gesellschaftslokals.

16. Desgleichen von Seiten des Vorstandes des Künstler-Vereins „Malkasten“.

17. Petition des Landraths z. D. Jansen zu Burtscheid um Bewilligung eines erhöhten Zuschusses für die Korbflechterchule zu Heinsberg.

Abgeordneter von Monshaw macht diese Petition zu der seinigen, sie wird genügend unterstützt und geht an den I. Ausschuß.

Der Abgeordnete von Monshaw wird für diese Angelegenheit dem I. Ausschuß mit beratender Stimme zugetheilt.

18. Gesuch des Ausschusses des Rheinisch-Westfälischen Feuerwehr-Verbandes um Unterstützung der Feuerwehr-Unfallkasse.

Abgeordneter Feuer-Societäts-Direktor Seul macht das Gesuch zu dem seinigen, dasselbe findet Unterstützung und geht an den I. Ausschuß.

19. Petition des betreffenden Comité's um Bewilligung eines Beitrags zur Errichtung eines Kriegerdenkmals in Düsseldorf.

Abgeordneter Courth macht die Petition zu der seinigen, sie findet jedoch keine Unterstützung und ist somit abgelehnt.

20. Gesuch des F. P. Lenzen zu Fischeln um Bewilligung einer Subvention für seine provinzialhistorischen Arbeiten.

Der Abgeordnete Schmitz macht das Gesuch zu dem seinigen, dasselbe wird genügend unterstützt und geht an den I. Ausschuß.

Abgeordneter Schmitz wird auf seinen Wunsch für diese Sache dem I. Ausschuß mit beratender Stimme zugetheilt.

21. Petition des Religionslehrers Dr. Scholten zu Cleve um Bewilligung einer Subvention für die von ihm veröffentlichten Arbeiten auf dem Gebiete der Provinzialgeschichte.

Der Abgeordnete von Monshaw macht dieses Gesuch zu dem seinigen, dasselbe wird unterstützt und an den I. Ausschuß verwiesen.

Der genannte Abgeordnete wird auf seinen Wunsch für diese Sache dem I. Ausschuß mit beratender Stimme zugetheilt.

22. Petition des Landraths zu Aachen, betreffend Uebernahme der Stolberg-Zülich'er Aktienstraße auf den Provinzialstraßenfonds und

eine desgleichen, betreffend Uebernahme der Aachen-Stolberger Aktienstraße.

Abgeordneter Graf Wilderich von Spee macht diese Anträge zu den seinigen, dieselben finden Unterstützung und gehen an den II. Ausschuß.

Abgeordneter Fischer wird auf seinen Wunsch für diese beiden Angelegenheiten dem II. Ausschuß mit beratender Stimme zugetheilt.

23. Dankschreiben des Kirchenvorstandes zu St. Arnual für die zum dortigen Kirchenbau bewilligte Subvention.

Geht nach Mittheilung zu den Akten.

24. Petition des Kirchenvorstandes zu Steinkirchen, Kreis Heinsberg, um Bewilligung eines Zuschusses zur Deckung der für die Restauration der Kirche verbliebenen Bauschuld.

Der Antrag findet keine Unterstützung und gelangt daher nicht zur Behandlung.

25. Petition des Kirchenvorstandes der Pfarre von Unserer Lieben Frau zu Coblenz um Bewilligung einer Beihilfe zur Restauration genannter Pfarrkirche.

Der Abgeordnete Graf Beißel macht dieses Gesuch zu dem seinigen, dasselbe wird unterstützt und geht an den I. Ausschuß.

Graf Beißel wird auf seinen Wunsch für diese Angelegenheit dem I. Ausschuß mit beratender Stimme zugetheilt.

26. Gesuch der Gemeinde Hirzenach um Bewilligung einer Beihülfe zur Herstellung der dortigen Kirche.

Der Abgeordnete Caspers macht das Gesuch zu dem seinigen, dasselbe wird unterstützt und an den I. Ausschuß verwiesen.

27. Gesuch des Kirchenvorstandes von St. Gereon zu Köln um Bewilligung einer Subvention für den Restaurationsbau genannter Kirche.

Dasselbe findet keine Unterstützung und ist damit abgelehnt.

28. Denkschrift von Vertretern von Städten, betreffend Bekämpfung der Motive zu §. 4 des Entwurfs der neuen Kreisordnung und

29. eine desgleichen des Bürgermeisters zu Düren, eingereicht zu Händen des Abgeordneten Freiherrn von Geyr-Müldersheim und von letzterem übergeben.

Dieselben werden im Anschlusse an die Vorlage wegen der neuen Kreisordnung zur Behandlung kommen.

30. Mittheilung des Herrn Landtags-Commissars, daß für den verhinderten Abgeordneten Freiherrn Clemens von Hövel der Stellvertreter, Bürgermeister von Grootte zu Godesberg, zur Theilnahme an den Landtagsitzungen eingeladen worden sei.

31. Mittheilung des Herrn Landtags-Commissars, daß Bürgermeister von Grootte gleichfalls seine Verhinderung angezeigt habe und daß nunmehr der zweite Stellvertreter, Herr Friß von Jordans zu Morenhoven, eingeladen sei.

32. Schreiben der Handelskammer zu Duisburg, betreffend die Ausdehnung des §. 134 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 auf die Handelskammern der Rheinprovinz.

Geht im Anschlusse an die anderweiten gleichartigen Vorlagen an den I. Ausschuß.

33. Antrag des Abgeordneten Graf Wilderich von Spee, betreffend Ermächtigung des Provinzial-Verwaltungsraths auf Auszahlung von Subventionen aus dem für die Hebung der Hausindustrie bewilligten Credite vor Erledigung der an die Bewilligung geknüpften Bedingung eines gleichen oder ähnlichen Zuschusses aus Staatsfonds.

Der Antrag wird ausreichend unterstützt und geht an den I. Ausschuß.

34. Referat des Provinzial-Verwaltungsraths, betreffend Bewilligung eines Betrages von 40 000 M. aus dem Ständefonds für die monumentale Ausführung der bei Gelegenheit des Kaiserfestes im September 1884 im Treppenhause des Ständehauses aufgestellten Figurengruppe.

Die Angelegenheit geht an den I. Ausschuß.

35. Denkschrift des Direktors der Rheinischen Provinzial-Feuer-Societät Senl gegen die Angriffe des Verbandes der Privat-Feuer-Versicherungs-Gesellschaften.

Dieselbe ist auf Beschluß des Provinzial-Verwaltungsraths an die Mitglieder des Landtags gedruckt zur Bertheilung gekommen und geht an den I. Ausschuß.

36. Petition der Stadt Trarbach um Bewilligung eines erhöhten Zuschusses zum Bau einer Moselbrücke zwischen Trarbach und Traben.

Dieselbe ist vom Provinzial-Verwaltungsrathe vorgelegt und geht an den II. Ausschuß.

37. Petition von Tabakspflanzern in der Gemeinde Bynen, Kreis Moers, um Unterstützung wegen erlittenen Hagelschadens.

Der Abgeordnete Kreuzberg macht die Petition zu der seinigen, sie findet jedoch keine weitere Unterstützung und gelangt deshalb nicht zur Behandlung.

38. Antrag des Kreislandraths zu Weplar auf Bewilligung einer Unterstützung für mehrere durch Hagelschlag beschädigte Gemeinden des Kreises Weplar.

Abgeordneter Beppler macht den Antrag zu dem seinigen, derselbe findet Unterstützung und geht an den I. Ausschuß.

39. Schreiben des Herrn Landtags-Commissars, betreffend Antrag der königlichen Regierung zu Düsseldorf auf Bewilligung eines erhöhten Zuschusses für die Fachschule für Kleineisen- und Stahlindustrie zu Remscheid. (10000 M. jährlich statt bisher 5000 M.)

Geht an den I. Ausschuß.

40. Antrag des Curatoriums der Fachschule für die Kleineisen- und Stahlindustrie zu Remscheid auf Erhöhung des Provinzial-Zuschusses für genannte Schule (von 5000 M. jährlich auf 7500 M.).

Geht in Verbindung mit der vorgenannten Vorlage gleichfalls an den I. Ausschuß.

41. Antrag der Gemeinde Wahn, Kreis Mülheim a. Rhein, auf Bewilligung einer Beihilfe zur Befestigung einer gefährdeten Dammsfläche zwischen Langel und Zündorf.

Der Abgeordnete Lucas macht den Antrag zu dem seinigen, derselbe wird ausreichend unterstützt und geht an den I. Ausschuß.

42. Antrag der beteiligten Gemeinden auf Uebernahme der projektirten Morsbachtalstraße nach bewirktem Ausbau als Provinzialstraße.

Der Antrag findet keine Unterstützung und ist somit abgelehnt.

43. Petition von Einwohnern von Wolscheid, Kreis Akenau, wegen Herstellung eines Verbindungswegs von der Kempenich-Hambacher Communalstraße durch das Wolscheider Thal nach Niederdürenbach zum Anschluß an die Brohlstraße.

Der Abgeordnete Grod macht die Petition zu der seinigen, sie wird unterstützt und geht an den II. Ausschuß.

44. Zusätzliches Referat des Provinzial-Verwaltungsrathes, betreffend die Kantongefängnisse in der Rheinprovinz und die Polizeistrafgelder.

Dasselbe geht an den II. Ausschuß.

45. Gedrucktes Promemoria ohne Unterschrift, betreffend das Theilungs-, Collokations- und Purgations-Verfahren in der Rheinprovinz.

Dasselbe wird dem III. Ausschuß überwiesen.

46. Antrag des Wilhelm Joseph Mehlem zu Schöndorf um Bewilligung einer höheren Brandentschädigung.

Der Landtags-Marschall wird die Abgabe des Antrags als laufende Verwaltungssache an den Landesdirektor veranlassen.

47. Referat des Provinzial-Verwaltungsrathes, betreffend anderweitige Organisation der Kassenverwaltung der Rhein. Provinzial-Feuer-Societät und Nachtrag zu dem Reglement derselben.

Dasselbe geht an den I. Ausschuß.

Neu eingegangen sind:

a) Schreiben des Herrn Landtags-Commissars in der Angelegenheit des Brückenbaues über die Mosel zwischen Trarbach und Traben, enthaltend die Mittheilung, daß der Herr Minister der öffentlichen Arbeiten nicht abgeneigt sei, ausnahmsweise die Gewährung eines angemessenen Zuschusses zu den Baukosten aus Staatsfonds zu befürworten, wenn die in der Petition der

Stadt Trarbach erbetene weitere Beihilfe aus Provinzialfonds im Betrage von 120 000 M. sowie die Uebernahme der künftigen Unterhaltung der Brücke von Seiten der Provinz bewilligt wird.

Geht im Anschluß an die qu. Angelegenheit an den II. Ausschuß.

b) Petition der Bürgermeister zu Heimbach und Nideggen um Ausbau einer Provinzialstraße in der Richtung von Heimbach nach Nideggen.

Die qu. Petition ist von dem Abgeordneten Graf Wilderich von Spee übergeben, sie wird ausreichend unterstützt und geht an den II. Ausschuß.

c) Gesuch des Julius Müller zu Düsseldorf um Befürwortung eines von ihm beabsichtigten Immediat-Bittgesuchs seitens des Provinzial-Landtags.

Der Landtags-Marschall wird unter Verweisung auf die Unzulässigkeit des gestellten Annehmens den Bittsteller ablehnend bescheiden.

d) Antrag von Seiten des Abgeordneten Freiherrn von Fürstenberg-Heiligenhoven, betreffend Unterstützung der Gemeinden Klüppelberg, Marienheide, Gimborn zc., in den Kreisen Gummersbach und Wipperfürth für den in diesem Jahre wiederum erlittenen Hagelschaden.

Der Antrag wird unterstützt und geht an den I. Ausschuß.

e) Antrag der Abgeordneten Freiherr Felix von Loë und Schmitz auf Gewährung einer Entschädigung an die hagelbeschädigten Tabakspflanzer in den Kreisen Cleve und Moers.

Derselbe findet Unterstützung und geht an den I. Ausschuß.

f) Mittheilung von Seiten des Herrn Landtags-Commissars, daß der Herr Justiz-Minister als seinen Commissarius bei den Verhandlungen des Provinzial-Landtages über die vorliegenden 3 Justiz-Gesekentwürfe den Geheimen Justizrath Stolterfoth delegirt habe.

Gleiche Mittheilung ist auch direkt seitens des Herrn Justiz-Ministers ergangen.

Die qu. 3 Gesekentwürfe sollen nach der heute vom Landtags-Marschall mit Zustimmung der Versammlung getroffenen Bestimmung, nachdem bereits eine vorläufige Verathung im III. Ausschusse stattgefunden hat, in einer Plenar-Verathung resp. Plenar-Commissionsitzung des Landtags weiter diskutiert werden und wird hierbei der genannte Commissarius des Herrn Justiz-Ministers zugegen sein.

Es wird in die Tagesordnung eingetreten.

1. Bezüglich des Antrags in dem Referate des Provinzial-Verwaltungsraths, betreffend Ermächtigung für den Provinzial-Verwaltungsrath, das nach §. 4 des Regulativs für die III. Ausgabe von Anleihe Scheinen der Rheinprovinz dem Provinzial-Landtage zustehende Recht auszuüben, wird nach dem abweichenden Antrage des I. Ausschusses beschlossen: das Recht der Kündigung der noch umlaufenden Anleihe Scheine III. Emission dem Provinzial-Landtage vorzubehalten, hingegen aber den Provinzial-Verwaltungsrath zu ermächtigen, den Tilgungsstock der III. Emission Anleihe Scheine zu verstärken.

2. Entsprechend der bezüglichen Vorlage des Provinzial-Verwaltungsraths wird nach dem Antrage des I. Ausschusses beschlossen, die vom Provinzial-Verwaltungsrathe getroffene Festsetzung der Pension des Landes-Bauraths Sachsse auf die Summe von 4500 M. nachträglich zu genehmigen.

3. Das Gesuch der Städte St. Johann und Saarbrücken auf Bewilligung einer Beihilfe zur Unterhaltung des Winterberg-Denkmal wird, nachdem der Provinzial-Verwaltungsrath bei Vorprüfung des qu. Gesuchs beschlossen hat, den beiden genannten Städten zur Restauration des Winterberg-Denkmal eine einmalige Beihilfe von 2000 M. aus dem ihm zur Disposition stehenden Staatskredite für Kunst und Wissenschaft unter der Bedingung zu bewilligen, daß die genannten Städte sich verpflichten, hinfort die dauernde Unterhaltung dieses Denkmal zu übernehmen, nach dem Antrage des I. Ausschusses mit dieser Beschlusfassung für erledigt erklärt.

Nr. 1 der Anlagen.

Nr. 2 der Anlagen.